

Schreiben mit einem Erinnerungsbild aus den Ferien

### **1 Wort + vier Worte + 5 Sätze**

Himmel  
langes Bein                      **Rosa**                      blau  
fressen

Ein weiter Himmel wölbt sich über der blauen Lagune. In der Mitte schwebt auf dem Wasser eine weissrosa Wolke. Eine grosse Schar Flamingos! Alle stehen auf einem Bein. Den schlanken Hals und an seinem Ende den gekrümmten Schnabel recken sie hoch in die Luft. Andere haben ihn in den rosa Federn verborgen.

### **1. Text (sachlich, beschreibend)**

Lagune Valle di Comacchio

Entlang der Lagune radelnd, sieht man von weitem über dem seichten Wasser eine weissrosa Wolke schweben. Flamingos! Näherfahrend entdecke ich die einzelnen Vögel. Gross sind sie, leben im warmen seichten Salzwasser und ernähren sich von Plankton und kleinen Lebewesen. Sie lieben salzige Seen. Meistens stehen sie auf einem Bein und ihr Kopf mit dem Krummschnabel ist entweder in den Federn versteckt und im Wasser auf Nahrungssuche. Ihren langen dünnen Hals mit dem markanten Kopf können sie sehr gut in alle Richtungen biegen und in den Federn versenken. Die dünnen langen Beine sind stark, haben eine Zehe nach hinten und drei nach vorn. Sie krallen sich am Boden von seichten Lagunen fest, dann faltet sich ein Bein und wird hochgezogen. Zum Schlafen ruht der ganze Kopf in den weichen Federn.

In den Valle di Comacchio finden sie Wasserpflanzen, Krebse und kleine, in die Lagune geschwemmte Meerestiere und auch Insektenlarven. Ihr Schnabel ist mit Lamellen ausgerüstet, so „sieben“ sie die flachen Gewässer mit dem seitlich gehaltenen Schnabel. Sie fressen auch Algen. Mit dem Lamellenschnabel können sie diese aus dem Wasser filtrieren.

Ich möchte sehen, wie eine ganze Kolonie abhebt, über der Wasserfläche als weissrosa Wolke fliegt... Das wäre ein Erlebnis! Doch „unsere“ wollten nicht fliegen, als wir dort waren. Eigentlich weiss ich wenig über sie. Sind sie hier das ganze Jahr über oder ziehen sie noch weiter nach Süden? Sicher mögen sie die Kälte nicht und freuen sich am warmen Klima. Ich denke, sie wären eigentlich in Afrika zu Hause und fliegen nur nach Norden wenn sie Nahrung suchen. Eine Ansammlung von Jungvögeln nennt man „crèche“(!). Ihre Lebenserwartung ist 20 – 30 Jahre, je nach Lebensbedingungen.

### **2. Text** (emotional, in der 2. Person)

Komm näher, du grosser zarter Vogel! Ich nenne dich „Fluschbauch“ ... oder soll ich dich „Stelzbein“ nennen? Oder einfach „Rosalia“? Stelle mir vor, dass du eine Frau bist, dass du – wie viele deiner Gefährtinnen – Eier legst und dass im warmen Lagunenwasser deine Kücken ausschlüpfen. Was die kleinen rosa Federbällchen wohl als erstes machen, wenn sie ausgeschlüpft sind? Sicher musst du zu ihnen schauen, musst sie zu einer besonders lauen Stelle führen, wo sie ihr erstes Futter suchen. Oder machst du das noch für sie?

Wann lernen sie wohl, auf einem Bein zu stehen? Wieviel wir als Menschen im Naturgeschehen doch verpassen! Das Wunderbarste sehen wir nie!

Liebes Stelzbein, ich bin froh, dass wir dich und deine Kameradinnen im Valle di Comacchio entdeckt haben!

Ich möchte dich besser kennen lernen und mehr über dein Leben wissen. Deine rosa Federn haben etwas romantisch Traumhaftes! Dein eleganter Hals nimmt eine so feine Kurve und gefällt mir besonders gut. Deine Schönheit ist berührend! Die rosa Federn leuchten in der Sonne. Ob es Menschen gibt, die sich mit ihnen schmücken? Auch das weiss ich nicht...

Liebes Stelzbein. Pass auf dich auf und flieg dorthin, wo du gut überleben kannst. Ja, warum nicht ins Valle di Comacchio? Noch schöner wäre, dich ständig in Sichtweite zu haben, doch bei uns in der Schweiz ist es zu kalt für dich.

Kleines Rondo

Stolzes rosa Stelzbein

Leg doch ein Ei!

Draus schlüpfe ein zartes Federbällchen

Leg doch ein Ei!

Stolzes rosa Stelzbein